

Amerika - Schweiz

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **37 (1950)**

Heft 10: **Amerika - Schweiz**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Erdgeschoss-Schule in Los Angeles, 1935. Richard J. Neutra, Architekt. Eine der ersten nach neuen Gesichtspunkten gebauten amerikanischen Schulen | Une des premières écoles modernes, réduites au rez-de-chaussée, des Etats Unis | One of the first modern one-storey schools in the United States

A M E R I K A - S C H W E I Z

Der Architekturteil dieses Heftes enthält gewissermaßen ein Zwiegespräch über die amerikanische und schweizerische Architektur der Gegenwart. Sein erster Teil bringt, von der Schweiz her gesehen, eine Würdigung des amerikanischen Schulbaus, der zum Besten des dortigen Architekturschaffens gehört und dem außeramerikanischen, insbesondere dem schweizerischen Architekten manche wertvolle Anregung bietet. Im zweiten Teil äußert sich umgekehrt Amerika

zur schweizerischen Gegenwartsarchitektur; wir berichten über das vor kurzem erschienene Buch «Switzerland builds», in dem der amerikanische Architekt G. E. Kidder Smith unser bauliches Schaffen darstellt. Beide Teile zusammen sollen der Vertiefung des gegenseitigen Verständnisses und der beruflichen und allgemeinen kulturellen Beziehungen zwischen dem großen Land jenseits und der kleinen Schweiz diesseits des Ozeans dienen. Die Red.